

Bachelorarbeit

Disambiguierungsstrategien in Dialogsystemen

Lena Enzweiler

Universität des Saarlandes

14. Januar 2015

Automobile Anwendung



- Während Autofahrt kognitive Belastung
- manuelle Bedienung des Systems zusätzlich belastend
- Sprachsteuerung sicherer und weniger belastend.
Voraussetzung: durchdachte Dialogsysteme

Dialogsystem in automobilen Anwendungen

Effiziente Dialogsysteme im Auto müssen folgende Punkte erfüllen



- Ablenkung während der Fahrt vermeiden
- alle Informationen kurz und verständlich übermitteln
- einfache und intuitive Bedienung garantieren

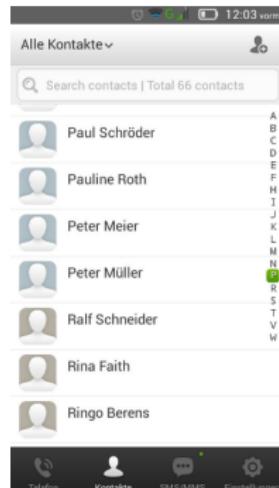
→ Sprachäußerungen müssen raffiniert gestaltet werden

Fokus der Studie

- "Rufe Peter an!"
- System muss über Peter Meier und Peter Müller disambiguiieren

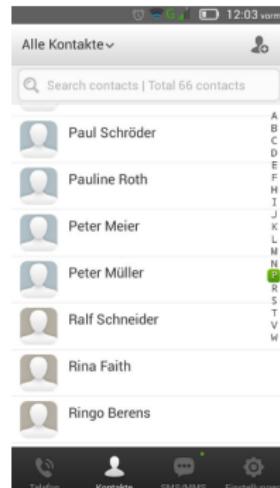
Fokus der Studie

- "Rufe Peter an!"
- System muss über Peter Meier und Peter Müller disambiguiieren
- unterschiedliche Disambiguierungsstrategien anwendbar



Fokus der Studie

- "Rufe Peter an!"
- System muss über Peter Meier und Peter Müller disambiguiieren
- unterschiedliche Disambiguierungsstrategien anwendbar

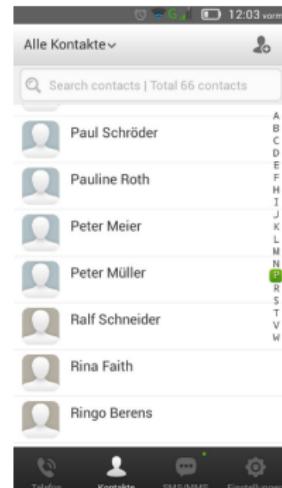


Fokus

→ 3 Disambiguierungstrategien untersucht

Fokus der Studie

- "Rufe Peter an!"
- System muss über Peter Meier und Peter Müller disambiguiieren
- unterschiedliche Disambiguierungsstrategien anwendbar



Fokus

→ 3 Disambiguierungstrategien untersucht

1. Disambiguierungsstrategie: Aggregierte Auswahl ohne Pause

- alle möglichen Interpretationen in einer Sprachausgabe
- keine Pause zwischen Interpretationen
- auf Auswahl des Benutzers gewartet

Akteur	Sprachausgabe
Benutzer	Rufe Peter an!
System	Meinst du Peter Müller oder Peter Meier?
Benutzer	Peter Müller.
System	Ok, ich werde Peter Müller jetzt anrufen.

2. Disambiguierungsstrategie: Aggregierte Auswahl mit Pause

- alle möglichen Interpretationen in einer Sprachausgabe
- Pause und Nummerierung zwischen Interpretationen
- auf Auswahl des Benutzers gewartet

Akteur	Sprachausgabe
Benutzer	Rufe Peter an!
System	Meinst du [Pause] 1. Peter Müller [Pause] oder 2. Peter Meier?
Benutzer	Erstens
System	Ok, ich werde Peter Müller jetzt anrufen.

3. Disambiguierungsstrategie: Sequentielle Auswahl

- alle möglichen Interpretationen in einer separaten Sprachausgabe
- auf Zustimmung/Ablehnung des Benutzer gewartet

Akteur	Sprachausgabe
Benutzer	Rufe Peter an!
System	Meinst du Peter Meier?
Benutzer	Nein.
System	Meinst du Peter Müller?
Benutzer	Ja.
System	Ok, ich werde Peter Müller jetzt anrufen.

Wizard-of-Oz

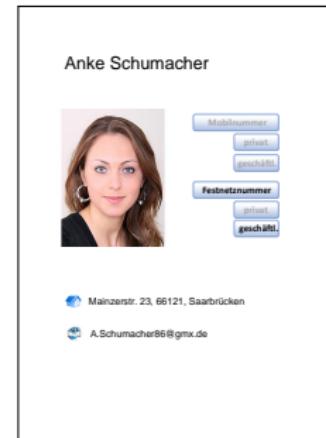
- Die Existenz eines funktionierenden Systems wird vorgetäuscht



- Versuchspersonen wird der Eindruck verliehen, sie würde mit einem echten Dialogsystem interagieren
- echtes Dialogsystem durch Versuchsleiter simuliert
- Control Panel entwickelt, mit welchem Sprachausgaben ausgeben werden können

Testszenario

- Versuchspersonen sollen vorgegebenen Kontakt anrufen.
- unspezifische Spracheingabe simuliert: → Disambiguierung
- 2 Slots pro Anruf abgefragt
- pro Anruf unterschiedl. Strategie
- Disambiguierung mit 2 Alternativen



Beispiel

Benutzer: "Rufe Anke an"

System: "Meinst du Anke Meier oder Schuhmacher?"

Versuchsaufbau

- Versuchspersonen fahren ein Rennspiel. → Fahrsimulation
- Rennspiel: Need for Speed: Shift
- Rennspiel wird mit Lenkrad inklusive Gas- und Bremspedal gespielt → realitätsgetreues Gefühl
- Es wird im Einzelrennen mit jeweils 5 Gegnern gespielt
- Versuchspersonen sollen möglichst hohe Platzierung erreichen
→ Anstrengung und Konzentration soll hohe kognitive Belastung verursachen

Versuchsaufbau - Rennspiel

Abbildung: Need for Speed - Shift



Versuchsaufbau - Überblick

Vorrunde	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
Rennspiel	Rennspiel Anruf Anke	Rennspiel Anruf Peter	Rennspiel Anruf Fritz	Anruf Kim

- Vorrunde zum Einspielen
- Runde 1-3: Rennspiel mit paralleler Systeminteraktion
→ hohe kognitive Belastung
- Runde 4: nur Systeminteraktion
→ geringe kognitive Belastung

Versuchspersonen

- 12 deutsche Muttersprachler
- 58% 18-29 Jahre, 17% 30-41 Jahre, 25% 42-53 Jahre
- 75% keine bzw. wenig Erfahrung mit Dialogsystemen
- 83% spielen selten Rennspiele
- 58% fiel Einführungsrounde schwer

Auswertung

Folgende Punkte werden ausgewertet

- Zeiten werden gemessen
 - Rennzeiten
 - Dialogzeiten
- Fragebögen ausgewertet
 - Nasa-TLX
 - Strategien
- Task Completion

Gemessene Zeiten - Rennzeiten

Rennzeiten

Beeinflusst eine Disambiguierungsstrategie das Rennverhalten?

Rennzeiten	Strategie 1	Strategie 2	Strategie 3
Durchschnitt	71,58 sek	75,71 sek	75,92 sek

Zeiten statistisch nicht relevant und daher nicht aussagekräftig.

Gemessene Zeiten - Dialogzeiten

Dialogzeiten

Welche Strategie ermöglicht den kürzesten Dialog?

Nur die Zeiten von korrekt durchgeföhrten Dialogen bewertet.

Dialogzeiten	Strategie 1	Strategie 2	Strategie 3
mit Rennspiel	15,2 sek	20,5 sek	20,8 sek
ohne Rennspiel	14,9 sek	18,8 sek	17,6 sek

→ Strategie 1 ermöglicht den kürzesten Dialog.

Gemessene Zeiten - Dialogzeiten

Rennzeiten

Gibt es Unterschiede in den Dialogzeiten zwischen kognitiv hoch belasteten und kognitiv wenig belasteten Versuchspersonen?

Dialogzeiten	Strategie 1	Strategie 2	Strategie 3
mit Rennspiel	15,2 sek	20,5 sek	20,8 sek
ohne Rennspiel	14,9 sek	18,8 sek	17,6 sek

- kürzere Dialogzeiten ohne Rennspiel erreicht
- bessere Reaktionszeit bei Dialoginteraktion ohne Rennspiel

Fragebogen - Nasa-TLX

Nasa-TLX

- ① Bei welcher Strategie wurde eine höhere Belastung empfunden?
 - ② Gibt es Unterschiede in der Belastung zwischen den Runden mit und ohne Rennspiel?
- geistige Anforderung
 - Strategie 1: geringe geistige Anforderung
 - Strategie 3: höchste geistige Anforderung
 - Runde ohne Rennspiel weniger anfordernd
 - Anstrengung
 - Strategie 1: geringe Anstrengung
 - Strategie 3: höchste Anstrengung
 - Runde ohne Rennspiel weniger anstrengend

→ Strategie 1 am wenigsten belastend gewertet

Fragebogen - Strategien

Strategien

Wie werden die Strategien von den Versuchspersonen bewertet?

- Strategie 1 lenkte am wenigsten ab
 - Dialog aus Stratgie 1 gefiel am besten, Strategie 3 am schlechtesten
 - Strategie 1 wurde von 75% als beste Strategie gewählt
(17% Strategie 2, 8% Strategie 1)
 - der Dialog fiel im Durchschnitt ohne Rennspiel einfacher
- Strategie 1 insgesamt am besten bewertet

Task Completion

Task Completion (TC)

Welche Strategie ist am erfolgversprechendsten?

- Die Task Completion wird für jeden Dialog wie folgt berechnet:
 - 0 Punkte, wenn kein Slot richtig gefüllt wird
 - 1 Punkt, wenn ein Slot richtig gefüllt wird
 - 2 Punkte, wenn alle Slots richtig gefüllt werden
- für jede Strategie wird die durchschnittliche Task Completion bewertet

Task Completion

Strategien	Runde 1-4	Runde 1-3	Runde 4
1. Strategie	1,75	1,92	1,50
2. Strategie	1,94	1,92	2,00
3. Strategie	1,63	1,50	2,00
alle Strategien		1,78	1,83

- Strategie 2 am erfolgreichsten
- Strategie 3 am unerfolgreichsten
- Runde ohne Rennspiel erfolgreicher als Runden mit Rennspiel

→ Unterschied gering: Mehr Werte benötigt

Auswertung - Zusammenfassung

- **kürzeste Rennzeit:** nicht aussagekräftig
- **kürzeste Dialogzeit:** Strategie 1
- Ergebnis **Nasa-TLX** Fragebogen:
 - Strategie 1 am unbelastetsten
 - Runde ohne Rennspiel weniger belastend als Runde mit
- Ergebnis **Strategien** Fragebogen:
 - Strategie 1 am positivsten bewertet
 - Dialog fiel im Durchschnitt ohne Rennspiel einfacher
- **Task Completion**
 - Strategie 2 > Strategie 1 > Strategie 3 (geringer Unterschied)
 - Dialog ohne Rennspiel erfolgreicher als Dialog ohne Rennspiel

⇒ **Strategie 1** am Effizientesten und Beliebtesten

Versuch 2

Versuch 1 zeige eindeutiges Ergebnis bei Disambiguierung über 2 Alternativen

Fragestellung

Gleches Ergebnis bei Disambiguierung über mehr Alternativen?

→ Zweiter Versuch eingeleitet:

- gleiche Versuchsdurchführung
- Unterschied zu Versuch 1: längere Disambiguierung

Testszenario

- Versuchspersonen sollen vorgegebenen Kontakt anrufen.
- unspezifische Spracheingabe simuliert: → Disambiguierung
- 2 Slots pro Anruf abgefragt
- pro Anruf unterschiedl. Strategie
- Disambiguierung mit 6 Alternativen

Anke Schumacher



geschäftliche Festnetznummer

Mainzerstr. 23, 66121, Saarbrücken

A. Schumacher66@gmx.de

Immobiliengruppe

Beispiel

Benutzer: "Rufe Anke an"

System: "Meinst du Anke Meier oder Schuhmacher?"

Versuchspersonen

- 12 deutsche Muttersprachler
 - 42% 18-29 Jahre, 25% 30-41 Jahre, 33% 42-53 Jahre
 - 75% keine bzw. wenig Erfahrung mit Dialogsystemen
 - 83% spielen selten Rennspiele
 - 58% fiel Einführungsrunde schwer
- Zufällig gleiche Erfahrungswerte wie in Versuch 1:
- Unterschiedliche Resultate der Versuche nicht durch unterschiedliche Erfahrung zu erklären

Auswertung

Folgende Punkte werden ausgewertet

- Zeiten werden gemessen
 - Rennzeiten
 - Dialogzeiten
- Fragebögen ausgewertet
 - Nasa-TLX
 - Strategien
- Task Completion

Gemessene Zeiten - Rennzeiten

Rennzeiten

Beeinflusst eine Disambiguierungsstrategie das Rennverhalten?

Rennzeiten	Strategie 1	Strategie 2	Strategie 3
Durchschnitt	76,83 sek	77,47 sek	76,73 sek

Zeiten statistisch nicht relevant und daher nicht aussagekräftig.

Gemessene Zeiten - Dialogzeiten

Dialogzeiten

Welche Strategie ermöglicht den kürzesten Dialog?

Nur die Zeiten von korrekt durchgeföhrten Dialogen bewertet.

Dialogzeiten	Strategie 1	Strategie 2	Strategie 3
mit Rennspiel	29,6 sek	38,5 sek	34,3 sek
ohne Rennspiel	24,1 sek	34,4 sek	30,4 sek

→ Strategie 1 ermöglicht den kürzesten Dialog.

Gemessene Zeiten - Dialogzeiten

Rennzeiten

Gibt es Unterschiede in den Dialogzeiten zwischen kognitiv hoch belasteten und kognitiv wenig belasteten Versuchspersonen?

Dialogzeiten	Strategie 1	Strategie 2	Strategie 3
mit Rennspiel	29,6 sek	38,5 sek	34,3 sek
ohne Rennspiel	24,1 sek	34,4 sek	30,4 sek

- kürzere Dialogzeiten ohne Rennspiel erreicht
- bessere Reaktionszeit bei Dialoginteraktion ohne Rennspiel

Fragebogen - Nasa-TLX

Nasa-TLX

- ① Bei welcher Strategie wurde eine höhere Belastung empfunden?
- ② Gibt es Unterschiede in der Belastung zwischen den Runden mit und ohne Rennspiel?

- geistige Anforderung
 - Strategie 3: höchste geistige Anforderung
 - Runde ohne Rennspiel weniger anfordernd
- Anstrengung
 - Strategie 3: geringe Anstrengung
 - Strategie 2: höchste Anstrengung
 - Runde ohne Rennspiel weniger anstrengend

→ Unterschiedliche empfundene Belastung mit und ohne Rennspiel
→ keine Aussage über belastendste Strategie treffbar.

Fragebogen - Strategien

Strategien

Wie werden die Strategien von den Versuchspersonen bewertet?

- Strategie 2 lenkte am wenigsten ab, Strategie 1 am meisten
 - Dialog aus Strategie 3 gefiel am besten
 - Strategie 3 wurde von 50% als beste Strategie gewählt
(17% Strategie 1, 33% Strategie 2)
 - der Dialog fiel im Durchschnitt ohne Rennspiel einfacher
- keine Strategie eindeutig am besten bewertet
→ Strategie 3 am beliebtesten bewertet

Task Completion

Task Completion (TC)

Welche Strategie ist am erfolgversprechendsten?

- Die Task Completion wird für jeden Dialog wie folgt berechnet:
 - 0 Punkte, wenn kein Slot richtig gefüllt wird
 - 1 Punkt, wenn ein Slot richtig gefüllt wird
 - 2 Punkte, wenn alle Slots richtig gefüllt werden
- für jede Strategie wird die durchschnittliche Task Completion bewertet

Task Completion

Strategien	Runde 1-4	Runde 1-3	Runde 4
1. Strategie	1,88	1,83	2,00
2. Strategie	1,81	1,75	2,00
3. Strategie	1,56	1,42	2,00
alle Strategien		1,67	2,00

- Strategie 1 am erfolgreichsten
- Strategie 3 am unerfolgreichsten
- Runde ohne Rennspiel erfolgreicher als Runden mit Rennspiel

→ Unterschied gering: Mehr Werte benötigt

Auswertung - Zusammenfassung

- **kürzeste Rennzeit:** nicht aussagekräftig
- **kürzeste Dialogzeit:** Strategie 1
- Ergebnis **Nasa-TLX Fragebogen:**
 - kein eindeutiges Ergebnis über belastendste Strategie
 - Runde ohne Rennspiel weniger belastend als Runde mit
- Ergebnis **Strategien** Fragebogen:
 - keine Strategie eindeutig am besten bewertet
 - Strategie 3 am beliebtesten
 - Dialog fiel im Durchschnitt ohne Rennspiel einfacher
- **Task Completion**
 - Strategie 1 > Strategie 2 > Strategie 3 (geringer Unterschied)
 - Dialog ohne Rennspiel erfolgreicher als Dialog ohne Rennspiel

⇒ **Strategie 1** am Effizientesten
⇒ **Strategie 3** am Beliebtesten

Auswertung - Zusammenfassung

Erkenntnis

Länge der Disambiguierung beeinflusst Strategienbeliebtheit bzw.
Strategieneffizienz

- Disambiguierung ≤ 2 Alternativen:
 ⇒ Strategie 1 beliebt und effizient
- Disambiguierung ≥ 2 Alternativen:
 ⇒ Strategie 1 effizient
 ⇒ Strategie 3 beliebt